.NET, Windows und Open Innovation: Renommierte Experten vermitteln Best Practices in den praxisorientierten Workshops der BASTA!

Die BASTA! präsentiert vom 19. bis 23. September ein Vortrags-Programm mit über 130 Workshops, Sessions und Keynotes | Erfahrene Referenten vermitteln in den ganztägigen Workshops praxisnahes Wissen zu aktuellen Themen aus dem Microsoft-Umfeld

Mainz, 20. April 2016 - Die Herbstausgabe der BASTA! bietet vom 19. bis 23. September in Mainz ein fünftägiges Konferenzprogramm mit mehr als 130 praxisnahen Workshops, Sessions und Keynotes rund um Microsoft-Technologien. Die Konferenz wird traditionsgemäß am Montag (19. September) und Freitag (23. September) von den ganztägigen Power Workshops eröffnet und beschlossen. Dabei stehen den Teilnehmern erfahrene Trainer zur Seite, die anhand von praktischen Beispielen relevante Technologie- Entwicklungen vermitteln. An den Hauptkonferenztagen vom 20. bis 22. September präsentieren über 80 renommierte Konferenzsprecher fundierte Vorträge, die sich in themenspezifische Tracks gliedern. Das Themenspektrum der Vorträge erstreckt sich vom .NET-Framework und C#, Agile und DevOps, Data Access und Storage über JavaScript, HTML5 und Security bis hin zu User Interface und Web Development.

"C#-Revolution" heißt es beim Workshop von Rainer Stropek (software architects) am Konferenz-Montag (19. September). "C# und .NET machen einen radikalen Wandel durch. Open Source, Plattformunabhängigkeit, grundlegendes Redesign, neue Compilerplattform, als C#-Entwicklerinnen und -Entwickler gibt es viel Neues zu lernen", erklärt der C#-Experte. In dem Workshop erfahren die Teilnehmer unter anderem Neuerungen in C# und Visual Studio anhand von Codebeispielen. Einen umfassenden Einblick zum Entity Framework erhalten die Teilnehmer beim Workshop "Bye-bye DataSet - Eleganter Datenzugriff mit Entity Framework Code-based Modelling" mit Dr. Holger Schwichtenberg (IT-Visions.de/5Minds IT-Solutions) und Manfred Steyer (softwarearchitekt.at/ IT-Visions.de). "Microsoft bezeichnet das Entity Framework als "recommended data access technology for new applications". Das DataSet steht zunehmend im Abseits. Das sollte Grund genug sein, sich den Object-relational Mapper jetzt als Alternative zum DataSet anzusehen", sind sich die beiden Entity-Experten einig. Am Konferenz-Freitag (23. September) erwartet die Teilnehmer zudem der "End-to-End Live-Coding-Workshop" mit Dr. Holger Schwichtenberg und Manfred Steyer.

Strategietipps für .NET-Programmierer und Architekten gibt es bei Oliver Sturm (DevExpress) in seinem ".NET-Programmierer-Workshop" am Konferenz-Montag (19. September). "Sollte man noch Clientanwendungen schreiben? Ist XAML oder HTML die Zukunft? JavaScript, TypeScript, C# oder F#?" Diesen und anderen Fragen geht der .NET-Experte auf den Grund und zeigt die Möglichkeiten und Chancen, denen Programmierer und Architekten gegenüber stehen. Den Weitblick für .NET-Entwickler verschaffen Thorsten Hans und Christian Weyer (beide von Thinktecture AG). Im Workshop "Weitblick für .NET-Entwickler: Moderne Businessanwendungen mit HTML5, Angular und Co." zeigen die beiden Experten interessierten . NET-Entwicklern, welche architekturellen Ideen und Konzepte hinter modernen Businessanwendungen auf Basis von HTML5 und JavaScript stecken.

"Mit dem Visual Studio Team Foundation Server (TFS) 2015 hat Microsoft einen neuen Build-Server auf den Markt gebracht, der seinem Namen auch gerecht wird und für vielfältige Einsatzfälle genutzt werden kann", erklärt Neno Loje (teamsystempro.de). In seinem Workshop "Continuous Integration, Build, Test, Deployment und Releases mit Team Foundation Server 2015" lernen die Teilnehmer an verschiedenen End-to-End-Beispielen mit dem Team Foundation Server (TFS) die Prozesse nach dem Einchecken. Dem Thema "Cross-Plattform-HTML5" widmen sich Christian Liebel, Maunel Rauber und Christan Weyer (alle von Thinktecture AG). In dem gleichnamigen Workshop zeigt das Experten-Trio anhand eines Beispiels, wie und mit welchen Tools ansprechende Apps auf Basis von HTML5 entwickelt werden, ohne auf Touchinteraktion, flüssige Effekte oder native Funktionen zu verzichten. "Die Entwicklung mobiler Apps stellt Entwickler vor einige Herausforderungen. So müssen zum Beispiel für alle Plattformen andere Programmiersprachen und APIs erlernt werden", erläutert Jörg Neumann (Acando). Der Entwickler zeigt, welche Lösung Xamarin bietet, wie es funktioniert und wie die Teilnehmer das maximale aus jeder Plattform herausholen.

Ergänzend zum Vortragsprogramm der BASTA! erwartet die Teilnehmer vom 20. bis 22. September eine breit aufgestellte Expo, bei der zahlreiche innovative IT-Unternehmen ihre Produkte und Lösungen vorstellen. Im Rahmen des Abendprogramms der BASTA! erhalten die Teilnehmer zudem die Möglichkeit mit Referenten, Vertretern der Industrie und weiteren Konferenz-Besuchern in entspannter Atmosphäre zusammenzukommen und sich zu aktuellen Themen auszutauschen.

Bei einer Anmeldung bis zum 28. April erhalten Teilnehmer einen Workshop-Tag nach Wahl kostenfrei und profitieren zudem von den Frühbucherpreisen: www.basta.net/tickets

Alle weiteren Informationen BASTA! finden sich unter: www.basta.net

Pressekontakt

Software & Support Media GmbH

Frau Kathrin Weickmann
Darmstädter Landstraße 108
60598 Frankfurt am Main

sandsmedia.com/
kweickmann@sandsmedia.com

Firmenkontakt

Software & Support Media GmbH

Frau Kathrin Weickmann
Darmstädter Landstraße 108
60598 Frankfurt am Main

sandsmedia.com/
kweickmann@sandsmedia.com

Über die Software & Support Media Group

Die Software & Support Media Group gehört mit ihrem umfangreichen Produktportfolio an Fachmedien (Magazine und Bücher), Konferenzen, Seminaren sowie einem der größten deutschen Onlinenetzwerke zu den wichtigsten Medienunternehmen für die professionelle IT-Industrie in Europa und USA. Zu den renommierten Partnern und Kunden zählen unter anderem Microsoft, SAP, Oracle, Nokia, Adobe, Intel und Accenture. Das international aufgestellte Medienhaus unterhält Büros in Frankfurt, Berlin, Potsdam, London und San Francisco.